

Progressive LON-Technologie und klassische Installationstechnik im Reichstag

Beim Umbau des „Reichstages“ in Berlin (Bild ❶) kamen auch bei der elektrotechnischen Ausrüstung modernste Lösungen zum Einsatz. Die ausgewogene Mischung von Design und progressiver Technologie führte zu hoher Funktionalität der Anlagen. Sie tragen dadurch zum Wohlbefinden der Nutzer bei und bringen auch bei der Elektroinstallation Ökonomie und Ökologie in Einklang [1]. Vorgestellt werden zwei ausgewählte Beispiele aus dem Bereich der Installation. Sie belegen zusätzlich die Kooperation von Unternehmen bei Großprojekten.

Gebäudeautomation mit dem Raumbediengerät DIALoc RCP

Die Produktfamilie Building Automation BA der Fa. Weidmüller Interface GmbH & Co. basiert auf modernster LonWork®-Technologie. Sie eignet sich für die gewerkeübergreifende Gebäudeautomation sowohl bei großen als auch bei kleineren Projekten. Die erforderliche Qualifikation zum Ausführen derartiger Installationen entspricht dem Berufsbild des Elektroinstallateurs [2].

Für den Umbau des Reichstagsgebäudes zum „Sitz des Deutschen Bundestages in Berlin“ wurden aus diesem Programm innovative Raumbediengeräte vom Typ DIALoc RCP (Decentralized Intelligent Automation durch Local Operating Components – Room Control Panel, Bild ❷) eingesetzt. Sie zeichnen sich durch klares Design sowie „selbsterklärende“, einfache Bedienung aus. Über funktionsorientierte Bedienwippen und ohne Unterweisung kann der Anwender die verschiedenen Funktionen zum Erfüllen seiner indivi-

duellen Wünsche an Komfort und Raumeigenschaften hinsichtlich Temperatur und Klimatisierung, Beleuchtung, Sonnen- und Blendenschutz aufrufen und nutzen. Das in Sichthöhe angebrachte Display unterstützt die Handhabung. 162 Bediengeräte DIALoc RCP ermöglichen in 154 Räumen des „Deutschen Bundestags“ Berlin – je nach Raumgröße arbeiten zwei Geräte zusammen – mit einem einzigen Tastendruck die jeweilige individuell konfigurierte Raumstimmung und das gewünschte Klima.

Jede Einheit besteht aus

- einem Grundmodul (Brüstungskanal) zum Einbau in bauseitige Mauerwerknischen oder Einbauöffnungen von Wandpaneelen, Schränken oder Hohlwänden sowie
- einem Elektronikmodul. Dieses stellt – montiert im Grundmodul – die zentrale Spannungsversorgung sicher und nimmt die steckbaren Netzwerknoten auf.

Die Abdeckungen und die Bedienwippen der Paneele bestehen aus Aluminium.



❶ Plenarbereich Reichstagsgebäude
(Foto: Hager)

❷ Raumbediengerät für die Gebäudeautomation DIALoc-Room Control Panel RCP
(Foto: Weidmüller)

Die hochwertige, perlgestrahlte und eloxierte Oberfläche ist weitestgehend schmutzunempfindlich.

Das Design der Geräte entstand in Zusammenarbeit mit dem Londoner Architekturbüro Foster and Partner.

Elegante Raumgestaltung mit Brüstungskanälen

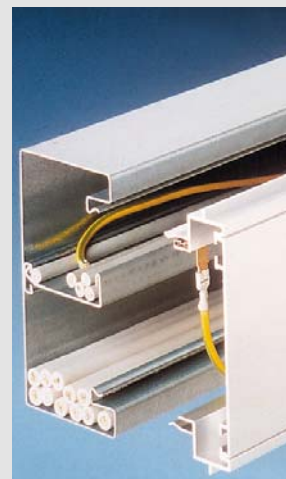
Auch, vielleicht sogar besonders hoch sind die Forderungen an Qualität und Verarbeitung klassischer Komponenten für ein repräsentatives Bauwerk. Diese Ansprüche wurden bei Installationssystemen von der Firma Hager Tehalit Vertrieb GmbH erfüllt. Dazu wurden speziell für die Verwendung im Reichstag BR Komponenten mit besonderen Abmessungen sowie unterschiedlichen Längen und Spezialprofilen angefertigt (Bild ❸) und unter der Projektleitung Weidmüller geliefert. Ihre Unterteile BRS 85132/1 bestehen aus verzinktem Stahlblech, für die Abdeckungen kam Aluminium zum Einsatz.

Die Kanäle nehmen u.a. die Verdrahtung für den LON-Bus auf.

Literatur:

- [1] Kabisch, H.: Regierungsbauten setzen auf BHKW. *Elektropraktiker*, Berlin 53(1999)5, S. 322
- [2] Althaus, A.; Kalla, H.: LON-Gebäudemanagement für Elektroinstallateure. *Elektropraktiker*, Berlin 53(1999)8, S. 736 - 737

J.Krause



❸ Spezieller Brüstungskanal für den Reichstag
(Foto: Hager)